



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN
TELEFON 0611 350-692
TELEFAX 0611 350-
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

Pressemitteilung

25.11.2014

Flughafenbesichtigung

Wiesbaden. Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Sabine Bächle-Scholz (CDU) besuchte eine Gruppe von Interessierten den Frankfurter Flughafen.

Bei einer Vorfeldrundfahrt, die ein besonderes Augenmerk auf die Baustelle des neuen Terminal 3 legte, wurden viele interessante Einblicke in den Betrieb von Deutschlands größtem Flughafen gewährt.

Große Maschinen und ihre Versorgung am Boden konnten in Ruhe aus nächster Nähe betrachtet werden, unterschiedliche Techniken und die Probleme, die diese teils mit sich bringen.

Zuvor wurde in einem ausgiebigen Vortrag die Geschäftsentwicklung des Flughafens Frankfurt und des Betreibers Fraport insgesamt beleuchtet. Ein Schwerpunkt hierbei war die Konkurrenzfähigkeit gegenüber Flughäfen in den Golfstaaten und in Istanbul, bei denen großzügige Subventionen die Stellung verbessern.

Der prognostizierte Bedarf in Frankfurt würde sich bestätigen, weshalb der weitere Ausbau mit der neuen Landebahn und dem Terminal 3 richtig und wichtig seien.

Das neue Terminal werde eine Visitenkarte für die Region sein. Architektonisch sei es herausragend und die Temperierung ohne Zusatzenergie geplant. Die notwendigen Investitionen von 2,5 bis 3 Mrd. € könnten teilweise von regionalen Auftraggebern übernommen werden.

Der Lärmschutz in Frankfurt sei international vorbildlich. Fraport sei insbesondere Vorreiter bei den lärmabhängigen Entgelten für Starts und Landungen und der Frankfurter Flughafen der einzige internationale Hub (Umsteigeflughafen) mit einer Nachtruheregung. Die Umsetzung von 19 Maßnahmen des aktiven und Investitionen von 520 Mio. € in passiven Schallschutz würden die Bevölkerung entlasten.

Bei der abschließenden geselligen Runde konnte über diese und weitere Punkte diskutiert und die gewonnen Eindrücke ausgetauscht werden.